

Rat eines Anwalts, wie man mit Forderungen nach Impfung des Arbeitgebers oder anderer Personen umgeht

Hier ein Text aus dem Internet, mit dem Rat eines Anwaltes, wie man mit der Aufforderung zu einer Convid 19 - Impfung umgehen kann, wenn man sie nicht möchte. Weiter unten noch ein paar Hintergrundinformationen von mir dazu und eine persönliche Stellungnahme zu dem gesamten Thema.

.....
Für diejenigen, die auf der Arbeit unter Druck gesetzt werden, den Impfstoff zu nehmen, sonst...

QUELLE UNBEKANNT:

Rat eines Anwalts, wie man mit Forderungen nach Impfung des Arbeitgebers oder anderer Personen umgeht:

Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin wegen Impfangst. An diesem Punkt werden Sie ein medizinischer Fall, da die Angst ein echtes Problem ist. Sammeln Sie dann Informationen über unerwünschte Wirkungen, schicken Sie diese an Ihren Arzt und bitten Sie ihn um eine Antwort auf Ihre Bedenken. Wenn er nicht antwortet, geben Sie an, dass Sie dadurch noch mehr Angst bekommen.

Bitten Sie dann Ihren Arzt, einer gründlichen medizinischen Untersuchung VOR der Injektion zuzustimmen, so dass Sie, falls Sie die Injektion bekommen sollten, einen grundlegenden medizinischen Beweis von medizinischen Experten haben, um zu beweisen, dass die Injektion Sie beeinträchtigt hat, falls sie es tut. Falls sie sich weigern, geben Sie weitere Ängste an.

Dann sagen Sie, dass Sie einen Vertrag wollen, in dem der Arzt, der die Injektion verabreicht, und seine Praxis die volle Haftung übernehmen, wenn es Ihnen medizinisch schlecht geht, bis zum Lebensende. Der Arzt wird dies mit der Begründung ablehnen, dass der Impfstoff unsicher sein könnte, und das VERSTÄRKT Ihre Angst.

Während das alles passiert, sagen Sie Ihrem Arbeitgeber, dass Sie sich mit dem Ratschlag Ihres Arztes dazu befassen werden. SIE WERDEN GEWINNEN!! Jeder, der dies tut, wird gewinnen. Nutzen Sie es. Ich habe einen Abschluss in Jura und dies ist der Prozess, den ich angewandt habe. Es funktioniert!

.....
Ja, soweit dazu. Gleich am Anfang steht der Satz:“. . . Sammeln Sie dann Informationen über unerwünschte Wirkungen, schicken Sie diese an ihren Arzt und bitten Sie ihn um eine Antwort auf Ihre Bedenken . . .“

Dafür benötigt man natürlich Informationen und da es nicht die Sache eines jeden ist, sich durch den Informationskrieg im Internet zu arbeiten, der dort gerade zu diesem Thema herrscht, hier ein paar kurzgefasste, gewichtige Informationen dazu.

Es gibt Aussagen von Fachpersonal, aus dem schulmedizinisch - wissenschaftlichen Bereich , von denen ich denke, dass man sie sich zumindest mal angehört haben sollte. Vor allem in den Kommentarleisten, unter den verschiedenen Artikeln im Internet, äußert sich medizinisches Personal oft sehr kritisch, wenn nicht gar dramatisch, zu den derzeitigen Impfungen. Hier einige verschiedene, von mir zum Teil gekürzte Zitatabschnitte, die ich dazu im Internet gefunden habe:

.....

" . . . Die Meisten verstehen den mRNA „Impfstoff“ als etwas, was den bisher üblichen Impfstoffen entspricht – dem ist aber nicht so. Ja, die verabreichte mRNA Substanz erkennt den auf sie zugeschütteten Erreger, jedoch wird unser Abwehrsystem nicht direkt aktiviert, sondern unsere Zellen werden über die ausgelöste Manipulation des Spike-Proteins dazu gebracht den Erreger mit einer vom Körper gebildeten Eiweißhülle zu umschließen, damit sich dieser nicht vermehren und verbreiten kann.

Allerdings umgeht man damit das körpereigene Immunsystem und damit auch das Zellgedächtnis. Fazit: der Körper selbst wird niemals lernen aus eigener Kraft gegen diesen Erreger anzugehen, was bedeutet dass man dauerhaft von diesen modifizierten Substanzen abhängig wird, weil bereits mit der ersten Injektion fragwürdige Prozesse ausgelöst werden, die mehr hinderlich als hilfreich sind.

Dem aber noch nicht genug, denn durch die Eiweißhülle steht der Körper unter Stress, weil er den Erreger in der Eiweißhülle, welche vom eigenen Körper gebildet wurde, als Fremdkörper eliminieren will – damit greift er jedoch auch diese körpereigene Eiweißstruktur an. Das geht eine zeitlang gut und der Körper kann kompensieren, aber bei den nächsten Infektionen und Impfungen kommt es folglich zu immer schwereren und anhaltenden Autoimmunreaktionen. Was da am Ende langfristig gesehen im Durchschnitt rauskommt, weiß kein Mensch, aber allein dieser Wirkmechanismus sollte einen nachdenklich werden lassen.

P.S. ich habe lange als Pflegekraft auf der Intensivstation einer Uniklinik gearbeitet und habe entsprechenden Einblick, was das Immungeschehen betrifft . . ."

.....

Geert Vanden Bossche ist ein Impfstoffentwickler, der als Leiter des Impfstoffentwicklungsbüros am Deutschen Zentrum für Infektionsforschung gearbeitet hat und das Ebola-Impfprogramm der Global Alliance for Vaccines and Immunization koordinierte. In einer Veröffentlichung von ihm steht u.a.:

" . . .Ich kann nicht genug betonen, wie leidenschaftlich ich Impfstoffe unterstütze, aber ich kann nicht akzeptieren, dass wir Impfstoffe verwenden, die, anstatt die Covid-19-Pandemie einzudämmen, jetzt das Risiko einer dramatischen Verschlimmerung haben. Der ursprüngliche Covid-19-Stamm verursachte bei der überwiegenden Mehrheit der gesunden Personen nur leichte oder gar keine Symptome. Ohne menschliches Eingreifen führt eine Pandemie letztendlich zu einer Herdenimmunität.

Keine Pandemie hat länger als zwei Jahre gedauert. Sobald die Herdenimmunität hergestellt ist, wird das Wiederaufleben des Virus von unserem Immunsystem kontrolliert, dank der Erinnerung an frühere Begegnungen mit dem Virus. Ein Impfstoff müsste daher die Herdenimmunität beschleunigen. Das ist jedoch genau das Gegenteil von dem, was wir derzeit sehen: Die Impfstoffe können die Ausbreitung von Viren durch Impfstoffempfänger, die den aufkommenden hochinfektösen Stämmen ausgesetzt sind, nicht verhindern. Dies verhindert, dass sich eine Herdenimmunität entwickelt.

Während zu Beginn der Covid-19-Pandemie die angeborene Immunität bei gesunden Menschen für eine solide erste Linie der Immunabwehr gegen Covid-19 sorgte, ist dies nicht mehr der Fall, wenn zunehmend hochinfektöse Stämme die Szene dominieren. Gesunde Probanden, einschließlich Kinder, sind zunehmend zirkulierenden hochinfektösen Stämmen ausgesetzt, während die Qualität oder Quantität ihrer Antikörper unzureichend ist . . .“

.....

" . . . Das heißt in der Folge, diese Menschen werden anfällig für Krankheiten, die bisher für das Immunsystem eine Kleinigkeit waren. Auf der Körperebene beginnen die geimpften Menschen eine große Anfälligkeit für Krankheiten zu entwickeln. Das verlangt nach weiteren Therapien. Der toxische Kreislauf setzt sich fort – und am Ende geschieht, was unausweichlich ist: das große Sterben . . ."

.....

Immunologin und Molekularbiologin Prof. Dolores Cahill: " . . . Wenn die Geimpften einige Monate nach der Impfung mit wilden Coronaviren in Kontakt kommen, wird ihr Immunsystem in vielen Fällen mit einem tödlichen Zytokinsturm reagieren. Dies weil die Impfstoff-mRNA die Körperzellen gentechnisch so modifiziert, daß sie das Spike-Protein des Coronavirus produzieren. Wenn später ein neues Coronavirus das Immunsystem aktiviert, erkennt es die selbst produzierten Spike-Proteine als Gefahr und startet einen Großangriff gegen die eigenen Körperzellen. Als Folge erleiden die Geimpften einen septischen Schock mit multiplem Organversagen, was in der Regel mit dem Tod endet . . . "

.....

" . . . Noch nie wurde ein mRNA-Impfstoff an Menschen angewendet, da die Folgen bisher unabsehbar sind. Da ich über 20 Jahre in der Medizin tätig war, lautet mein klarer Rat an vor allem vorerkrankte Menschen: Hände weg von dieser Spritze. Während der Pandemie gab es keine Übersterblichkeit in jeglichen Statistiken, erst seit dem Impfbeginn. Das kann jedermann im Netz prüfen . . ."

.....

" . . . Ich selbst bin gar kein militanter Impfgegner. Nur diese Corona-mRNA-Impfung ist das Letzte, was ich meinem Körper antun möchte. Kaum getestet und mit verheerenden Schäden, die sich bereits in den ersten Monaten nach dem weltweiten Impfstart abzeichnen, da hege ich nicht einmal das geringste Vertrauen in diesen Impfstoff. Obendrein wird uns dieses „Heilmittel“ von Menschen wie Bill Gates präsentiert. Gates ist bekennender Eugeniker und findet, dass es zu viele Menschen auf dem Planeten gibt! Und jetzt will gerade ER uns retten? Das zu durchschauen, ist wirklich keine Kunst. Aber warum tun sich die meisten Menschen so schwer damit? . . ."

.....

Genau dies ist der Punkt, wie hier am Ende angedeutet, von dem ich denke, dass es wirklich wichtig wäre, einmal sehr genau hinzuschauen, auch wenn es unbequem ist. Es geht mir nicht darum Fronten aufzubauen, zwischen Impfbefürwortern und Impfgegnern und andere zu verurteilen, die sich, aufgrund ihres Informationshintergrundes, ja auch nur im guten Recht fühlen, sondern darum, sich gegenseitig zuzuhören und die Informationen miteinander abzuwägen.

Da ich im Internet, seit fast 20 Jahren, unterschiedliche, alternative Nachrichtenseiten verfolge, habe ich, was diese Impfkampagne angeht, eine andere Sicht auf die Dinge, als die, die uns durch die Hauptmedien verkauft wird.

Allein schon durch diesen Satz, halten viele einen direkt für einen verblendeten Verschwörungstheoretiker, dem man auf keinen Fall mehr weiter zuhören darf oder für einen Ultra-Rechten, einen Querulanten oder weltfremden Spinner, der im Internet, in irgendwelchen Echoräumen, mit Gleichgesinnten, krude Wahnphantasien zusammenbastelt und sich gegenseitig mit ihnen darin bestärkt und hochschaukelt. Die gibt es natürlich auch, doch es gibt auch echte Wahrheitssucher und Finder, die nach nüchterner Abwägung der verschiedenen Fakten und Standpunkte, mit ihren Fragen und Schlussfolgerungen, im öffentlichen Meinungsbild - das durch die Hauptmedien gefördert wird - mit Extremisten in Zusammenhang gebracht werden und zwar ganz offensichtlich deshalb, damit ihnen niemand mehr zuhört.

Manche sind zum Teil sehr abweisend, wenn man ihr Wissen oder manche „unumstößliche Fakten“ in Frage stellt. Man ist doch informiert, liest eine gehobene Tageszeitung, schaut Nachrichten und politische Diskussionsrunden, usw. . . Ich sage auch nicht, dass darin alles falsch oder schlecht wäre. Doch letztendlich wird dieser ganze Nachrichten- und Informationsmix auf eine ganz bestimmte Weise zusammengestellt und über viele wirklich relevante, wichtige Weltgeschehnisse und Gesellschaftsthemen, wird oft einseitig, falsch oder gar nicht berichtet. (Eine wie ich finde sehr empfehlenswerte Studie, vom September 2017, über die Manipulation des geostrategischen Informationsflusses und wer auf ihn einwirkt, findet man im Internet unter dem Suchbegriff: „Die Propagandamatrix. Eine Studie von Swiss Propaganda Research“)

Mir ist bei meinen Internetrecherchen irgendwann extrem aufgefallen, wie selektiv die großen Nachrichtenanstalten manchmal berichten. Wichtige Themen und Ereignisse, die zumindest ein einziges Mal auf die Titelseite gehören müssten, werden hier oft wie eine Randnotiz behandelt und zum Teil auch sehr einseitig dargestellt. Bei sehr unliebsamen Themen ist jedoch die gängigste Methode, einfach gar nicht darüber zu berichten, dann gibt es auch keine unliebsame Diskussionen über dieses Thema.

Und so drängt sich auch hier einfach mal wieder die Frage auf, warum in den Hauptmedien über dieses Impf-Thema so einseitig kommentiert wird und anderslautende Standpunkte dazu abgewertet, unterdrückt und lächerlich gemacht werden, obwohl sie oft von renommierten Wissenschaftlern aus diesem Fachbereich kommen.

Wieso wird so eine Panik verbreitet, bei einer Krankheit, die über 99% der unter 70jährigen überleben und dort oft nur Vorerkrankte sterben, wo Convid 19 einfach der letzte Tropfen ist, an dem das Immunsystem dann kollabiert? Niemand wird zu dieser Impfung gezwungen und doch fühle sich viele Menschen dazu genötigt. Angst löst Unsicherheit aus und diese wird in den Medien kräftig geschürt. Angst vor den Einschränkungen, Angst vor existenziellen Nöten, Todesängste – deshalb lassen dann viele Menschen irgendwann alles mit sich machen.

Menschen, die ständig in Angst gehalten werden, geben ihre Eigeninitiative, Freiheit und Souveränität auf, um dann in der scheinbaren Sicherheit, eines mutierten Regierungssystems zu leben, das durch erfundene oder herbeigeführte Sachzwänge eine ansteigende Ausbeutung und Überwachung der Bevölkerung anstrebt, auch wenn sich dieses System nach außen hin gerne anders darstellt.

Nach meiner eigenen Recherche, glaube ich persönlich, dass das Ganze als Vorwand genutzt wird, um eine Bevölkerungsreduktion einzuleiten und dauerhaft ein Kontrollsystem zu installieren, welches die Menschheit letztendlich versklavt, zugunsten einer selbsternannten, zur Zeit noch sehr mächtigen "Elite" und wenn das von der Masse nicht durchschaut wird, herrscht hier irgendwann bald ein äußerst fragwürdiger „Frieden“, unter der Totalkontrolle von soziopathischen, gierigen, machthungrigen und extrem fehlgeleiteten Persönlichkeiten, zumindest was die derzeitigen „obersten Etagen“ betrifft und diese Situation bedarf dringend der Heilung, für alle daran Beteiligten. Dafür ist es notwendig hinzusehen. Das Ganze muss ans Licht, damit eine Änderung eintreten kann. Eine bittere Pille für viele, doch lieber ein Ende mit Schrecken, als Schrecken ohne Ende.

Auch wenn man zur Zeit noch in die Gefahr läuft sich mit solchen Aussagen lächerlich zu machen, ist es tatsächlich so, dass eine unsichtbare, mächtige Schattenregierung aufgebaut wurde, auch „tiefer Staat“ genannt, mit ganz bestimmten Personenkreisen an ihrer Spitze. Sie betrachten sich als „die Auserwählten“, operieren weltweit hinter den Kulissen und streben über ihre Mitläufer und Marionetten, die Herrschaft und die totale Kontrolle über den Planeten und die gesamte Menschheit an. Bei diesen(derzeit noch) sehr mächtigen und einflussreichen Personenkreisen – und damit meine ich nicht unsere Politiker, denn diese sind oft einfach nur Weisungsempfänger – besteht einfach kein Interesse an dauerhaftem Frieden, denn an Konflikten, Krankheit, Krisenherden, Krieg, Zerstörung und Wiederaufbau wird eine Menge verdient und der Macht- und Einflussbereich ausgedehnt.

Es wird uns gesellschaftlich nicht erspart bleiben, uns diesem Thema zu stellen, damit hier eine Bewusstheit über diese Sachlage und eine Heilung stattfinden kann und wir uns nicht auf einem Sklavenplaneten wiederfinden, der beherrscht wird, von wirklich absolut fragwürdigen Persönlichkeiten. Viele werden schockiert sein, wenn herauskommt, wie perfide und verlogen, diese Mächte die Menschheit verdimmt haben und welche Verbrechen an ihr begangen wurden und nach wie vor an ihr begangen werden, mit Kriegstreiberei und Völkermord, aus machtpolitischer Zweckdienlichkeit und zur Profit- und Machtmaximierung. Darüber hinaus wird wichtiges Wissen nicht freigegeben, Desinformation verbreitet und auch bestimmte Hochtechnologien verheimlicht, um uns in Abhängigkeit von Kohle, Erdöl und Atomkraft zu halten.

Ich finde es wichtig, dass wir uns erneut klarmachen, welche Lebensgrundlagen, Werte und Zukunftsvisionen wir für ein friedliches Zusammenleben, als Gesellschaft und auch persönlich, wirklich benötigen. Darüber wird zwar in der Politik und den Medien gerne viel geredet, doch es ändert sich in der Folge nichts wirklich. Wenn man sich damit beschäftigt warum dies so ist, darüber recherchiert und verschiedene Quellen miteinander vergleicht, kommt man zwangsläufig zu den Schlussfolgerungen, die ich hier darlege.

Immer mehr Menschen durchschauen jedoch die von gewissen Mächten geschürte Angstmacherei, und steigen aus diesem Spiel aus. Die Informationen sind da. Die Frage ist, wie man sie für sich bewertet. Letztendlich entscheidet jeder selbst was er für wahr hält, mitsamt den damit verbundenen Konsequenzen und Erfahrungen. Für bestimmte Machenschaften stelle ich mich jedoch nicht mehr zur Verfügung und unter den derzeitigen Umständen, gehört für mich auch diese Impfkampagne dazu, die meines Wissens ein Baustein ist, in einem großen perversen Plan, in den gerade viele arglos und unwissentlich einwilligen.

Doch es zeichnet sich ein großer Wandel ab und es werden immer mehr, die das Ganze durchschauen. Es gibt inzwischen für alle Lebensbereiche, ob Schule, Wirtschaft, Geldsystem, Politik, usw., tragfähige, durchdachte Konzepte, die mehr und mehr an Kraft und Zustimmung gewinnen, die jedoch zurzeit nicht öffentlich propagiert und gefördert werden, da sie das alte System hinfällig machen würden. Unsere derzeitigen, rein machtorientiert und dominanzgierig ausgerichteten Regierungssysteme, werden früher oder später dadurch Zusammenbrechen, da sie in ihrem Kern freiheitsfeindlich und lebensverachtend sind, auch wenn ihre Macher sie gerne anders darstellen und sich mit allen Mitteln gegen einen Wertewandel und ein neues Miteinander wehren.

Viele in wichtigen Positionen, wollen sich diesem anstehenden Wandel widersetzen, da sie einer sehr dunklen Agenda folgen. Sie behaupten, dass sie die Wahrheit sprechen und dass nur das, was sie sagen, die Wahrheit ist. Es ist wichtig sich klarzumachen, dass manche, die vorgeben die Wahrheit zu sagen, manchmal wahres Wissen einfach nur mit allen Mitteln unterdrücken möchten. Und dass manche, aus taktischen Gründen, von Schönheit und edler Gesinnung reden und schreiben, doch in deren inneren und in ihrem Arbeits- und Privatleben, es ganz anders aussieht.

Wenn hier in kommender Zeit sehr, sehr schlimme Dinge bekannt werden, lasse keinen Hass darüber in dir zu. Diejenigen, die daran beteiligt sind und den Mut finden sich selbst ehrlich zu stellen, haben genug aufzuarbeiten und benötigen keine Extrabestrafung. Das lenkt nur ab von Erkenntnis, Verstehen, Selbstvergebung und Heilung. Wir gehen in eine Zeit ein, in der die Menschheit etwas besseres zu tun hat, als sich gegenseitig zu bestrafen. Wichtig ist jedoch, dass diese selbsternannte „Elite“ und ihre Handlanger, absolut entmachtet werden, was angeblich hinter den Kulissen bereits geschieht, auch wenn wir von der Mainstreampresse noch nichts darüber erfahren, da diese noch unter deren Kontrolle ist.

Wichtig ist vor allem Hoffnung zu geben und durch seine innere Ausrichtung die Welt zu bestärken, in der man leben möchte. Es ist viel effektiver sich auf das zu konzentrieren, was man liebt, anstatt zu versuchen das zu bekämpfen, was man hasst oder fürchtet und nur noch darauf hinweist, was in der Welt alles schlecht ist und was falsch läuft. Es bringt nichts, anderen ständig die Schuld für die Missstände in seinem eigenen Leben zu geben, sondern in die Eigenverantwortung zu gehen und die selbstaufgelegten Opferrollen abzulegen.

Es geht dabei nicht darum wegzusehen, sondern sich dieses derzeit laufenden Dilemmas erst einmal bewusst zu werden, es zu durchschauen, um ihm seine Macht zu nehmen zu können, es loszulassen und sich auf das zu konzentrieren, was man wirklich möchte. Ein vollkommenes Wegschauen und Negieren dieser Bereiche, ist eine Form der Angst und diese Verdrängung treibt in die Fänge genau jener, die dies manipulativ für sich nutzen.

Wenn man diese dunklen Bereiche in sich und im Außen anerkennt und für sich losgelassen hat, betrifft es einen im eigenen Leben tatsächlich nicht mehr, da man damit nicht mehr resoniert und es dadurch nicht mehr in sein Leben zieht. Doch dafür ist oft "die dunkle Nacht der Seele" notwendig und Begleiterscheinungen sind da oft Kummer, Sorge, Verzweiflung, Schmerz und dunkle Gedanken, um sich das alles bewusst zu machen. Es gibt jedoch ein Sprichwort, das lautet. "Es ist egal, ob du links oder rechts in der Scheiße rührst, es bleibt immer noch Scheiße". Deshalb ist es wichtig, nicht dort unten hängenzubleiben, sondern aus diesem tiefen Erkenntnisprozess die Entscheidung zu treffen, das alles loszulassen und sich daraus zu erheben. Auf diese Weise entwickelt man auch Mitgefühl, für jene, die diesen Prozess noch durchlaufen und kann ihnen eine helfende Hand reichen, da man versteht, was sie gerade durchmachen.

Dieser ganze kollektive Erkenntnisprozess, geht nicht auf einmal und ist ein schrittweiser Weg, den jeder einzelne in seinem Tempo geht. Zwingt niemanden zur Einsicht und lasse jeden seinen eigenen Weg der Erkenntnis gehen. Zeige jedoch auch klar deine Toleranzgrenze. Wenn nötig mit Nachdruck. Das muss ja nicht heißen, dass man sich bekriegt, sondern einfach klar bei sich bleibt. Vergeude deine Zeit nicht mit Angst-, Hass- und Angriffsgedanken. Niemand hat Macht über dich und dein Leben, außer du selbst. Du bestimmst, wieviel Macht du anderen über dich selbst gibst. Arbeite vor allem an dir selbst und achte auf dein eigenes Denken und Verhalten, um nicht in Umgangsformen zu fallen, die man anderen gerne vorwirft. Hier gilt der Spruch: "Das Schwert der Wahrheit ist zweischneidig. Es trifft nicht nur den anderen, sondern trifft immer auch dich selbst."

Wir leben in herausfordernden Zeiten und es ist wichtig, dass jeder - mit seinen eigenen Vorlieben und durch seine eigene individuelle Lebensweise - seine Energie oben hält, den das trägt nicht nur zur Anhebung der eigenen Lebensqualität bei, sondern auch zur Anhebung des eigenen Umfeldes und der kollektiven Energie. Aus Opferdenken, Negativität und Hoffnungslosigkeit gilt es auszusteigen, indem wir ein Leben und ein Miteinander visualisieren und aufbauen, das wir wirklich wollen.

Lebensfreude wird das sein, was nach diesen herausfordernden Zeiten übrig bleiben wird und Vorreiter, die dies vorleben, sind hier extrem wichtig. Ich freue mich auf die kommenden Zeiten, in denen wir unbeschwert und befreit leben werden und lasse es mir, auch wenn ich manchmal in emotionale Tiefen abgleite, jetzt schon gutgehen, da es meine und die kollektive Energie anhebt.

In diesem Sinne, euch allen eine richtig gute Zeit, trotz dieser verrückten Zeiten! Und letztendlich gilt: Am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende.

26. 5. 2021